

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 28 (1930)

Heft: 10

Artikel: Der rotierende Gummi : Patent Nr. 138903

Autor: Steinegger, H.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-192100>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

voran der unermüdliche Kongreßpräsident und sein vielbeschäftiger Generalsekretär.

Der Kongreß war von einer Ausstellung begleitet, die fast sämtliche Zeichensäle der E. T. H., die große Halle und mehrere Gänge füllte. Da die Ausstellung auch dem vom 6.—10. Sept. in Zürich tagenden 3. Internationalen Kongreß für Photogrammetrie gedient hatte, so bot sie eine außerordentlich interessante Schau des ganzen Vermessungswesens und der modernsten Instrumente. Diese Ausstellung, die unter der Leitung von Vermessungsdirektor Baltensperger, Kantonsgeometer Leemann für die Geometerausstellung und von Dr. M. Zeller für die photogrammetrische Ausstellung stand, bot den Fachleuten ein nahezu vollständiges Bild über die Arbeiten in den 17 ausstellenden Ländern. Wir werden auf sie in einem besondern Artikel später noch eingehend einzutreten haben.

Der 4. Internationale Kongreß für Geometer von 1930 gehört der Geschichte an. Wir hoffen, daß er der internationalen Zusammenarbeit auf dem Fachgebiete des Geometers neue Impulse geboten hat und daß er nicht ganz erfolglos bleiben werde.

F. Baeschlin.

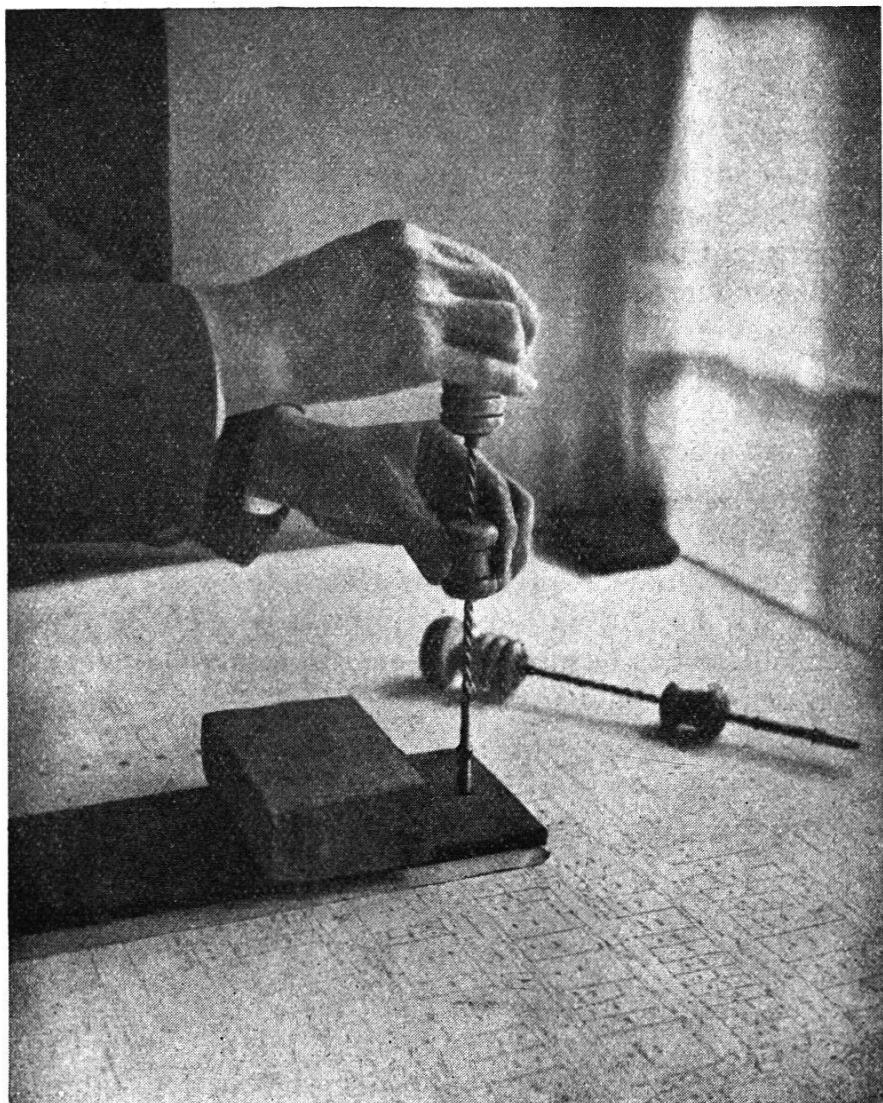
Der rotierende Gummi.

⊕ Patent Nr. 138903.

Vor einigen Jahren wurden mir bei der Vorbereitung von Uebersichtsplänen mehrere hundert Marchpunkte, d. h. kleine Ringli von 0,8 mm Durchmesser schwarz statt rot ausgezogen. Ich nahm mir nicht mehr Zeit zur Korrektur und ging mit diesen Blättern ins Feld, um die Detailaufnahmen zu machen. Dabei häufte sich das Detail um diese Punkte derart, daß ich mich je länger umso mehr fragen mußte, wie werde ich diese Ringli *ausradieren, ohne die benachbarte Zeichnung in Mitleidenschaft zu ziehen*.

Schließlich kam ich auf die Idee, bei einem Drillbohrer (Laubsägebohrer) statt des Bohrers eine geschlitzte Hülse anzubringen, in welcher ein zylindrischer Radiergummi eingesetzt und mit einer Schlaufe befestigt wird. In ein mittelstarkes Blatt Papier oder Celluloid machte ich mit einer Lochzange runde Löcher von 2—5 mm Durchmesser. Die entsprechende Lochgröße wird auf das zu entfernende Ringli, oder sei es ein Buchstabe oder eine Ziffer, gelegt. Darauf kommt ein Brettchen aus Hartholz, ca. 0,8/12/25 cm, versehen mit einem passenden Loch als Führung für den rotierenden Apparat und belastet mit 3—4 kg, um eine Verschiebung zu verhüten. Der Apparat kann auf Plänen, Büchern und Heften, überhaupt auf jedem Aktenstück verwendet werden.

Die Rasuren auf den genannten Uebersichtsplänen gingen dann so überraschend leicht und schnell von statten, und seine Verwendung



ist so vielseitig, daß ich das Apparätschen nicht mehr missen möchte.
Es werden daran noch einige Verbesserungen angebracht, worauf es
in den Handel kommen wird.

H. Steinegger.

Neunkirch, 22. Juli 1930.

**Patentierung von Grundbuchgeometern.
Géomètres du registre foncier diplômés.**

Auf Grund der mit Erfolg bestandenen Prüfungen ist den nachgenannten Herren das Patent als Grundbuchgeometer erteilt worden:

Ensuite d'examens subis avec succès, ont obtenu le diplôme fédéral de géomètre du registre foncier:

Bertazzi, Bruno, di Cavagnago,
Grafas, Stamatios Jean, de Genève,
Joos, Georg, von Andeer.

Bern, den 3. Oktober 1930.

Berne, le 3 octobre 1930.

*Eidg. Justiz- und Polizeidepartement.
Département fédéral de Justice et Police.*